

Die Botschaft des Papstes im Libanon

Der Papst reiste nicht als politische Führungspersonlichkeit sondern als geistliches Oberhaupt einer Religionsgemeinschaft in den Libanon: „Ich bin als Pilger des Friedens, Freund Gottes und Freund der Menschen“ gekommen. Seine Freundschaft gelte allen Bewohnern „aller Länder der Region, welcher Herkunft und welchen Glaubens auch immer“. Davon sprechen nicht nur die Vielzahl von Begegnungen (mit Politikern und religiösen Führern, mit Sunniten, Schiiten, Alewiten, Drusen sowie mit den verschiedensten christlichen Kirchen) und das Motto der Reise „Friede sei mit euch“, sondern auch das Schlussdokument der Nahostsynode 2010.

Dessen Veröffentlichung war der eigentliche Zweck der Reise. Beim feierlichen Schlussgottesdienst mit rund 300.000 Menschen händigte der Papst den Patriarchen der mit Rom verbundenen orientalischen Kirchen sowie den Vertretern der türkischen und iranischen Bischofskonferenz jeweils persönlich ein Exemplar aus. Das päpstliche Schreiben trägt den Titel „Ecclesia in Medio Oriente“ (Kirche im Nahen Osten) und enthält Leitlinien für das künftige Wirken der Katholiken im Nahen Osten.

Der Papst ruft die Christen darin zugleich auf, den ökumenischen Dialog zu vertiefen und noch enger mit Muslimen und Juden zusammenzuarbeiten. Er verurteilt jedwede Form von religiösem Fundamentalismus und Rassismus und spricht sich für eine angemessene Trennung von Religion und Politik aus, betont aber auch die Bedeutung von Glaube und Religion für ein friedliches Zusammenleben und für den Aufbau der Gesellschaft.

Im Dezember 2012 soll es im Libanon zu einem Zusammentreffen aller katholischen Patriarchate des Nahen Ostens kommen. Dabei stehe die Weiterarbeit auf Grundlage des Synoden-Abschlussdokuments auf dem Programm.

Anbei finden sie Auszüge im Blick auf Ökumene. Zitate zum Dialog der Religionen, zur Religionsfreiheit und zur Beziehung von Staat und Religion bringen wir in den nächsten Ausgaben.

Beirut, 16.09.12 (KAP) und Eigenmaterial

Aus dem Schreiben: „Ecclesia in Medio Oriente“ (Kirche im Nahen Osten)

Das christliche und ökumenische Leben

13. Ich ermutige die Arbeit der Theologen, die unermüdlich für die Einheit tätig sind; ebenso begrüße ich die Aktivitäten der örtlichen ökumenischen Kommissionen, die auf verschiedenen Ebenen bestehen, sowie das Wirken der verschiedenen Gemeinschaften, die für die so ersehnte Einheit beten und handeln, indem sie Freundschaft und Brüderlichkeit fördern. In der Treue zu den Ursprüngen der Kirche und zu ihren lebendigen Überlieferungen ist es auch wichtig, sich mit einer Stimme zu den großen moralischen Fragen in Bezug auf die Wahrheit über den Menschen, die Familie, die Sexualität, die Bioethik, die Freiheit, die Gerechtigkeit und den Frieden zu äußern. ...

17. Die ökumenische Einheit bedeutet nicht etwa eine Uniformierung der Traditionen und der liturgischen Feiern. Ich bin überzeugt, dass – um einen Anfang zu setzen – dort, wo es nötig ist, mit Gottes Hilfe ein Einvernehmen erzielt werden kann für eine gemeinsame Übersetzung des Gebetes des Herrn, des Vaterunsers, in die einheimischen Sprachen der Region. Beim gemeinsamen Beten mit denselben Worten werden die Christen ihre gemeinsame Verwurzelung in dem einen apostolischen Glauben erkennen, auf den sich die Suche nach der vollen Gemeinschaft gründet. ...

18. Ich lade die Katholiken des Nahen Ostens ein, die Beziehungen zu den Gläubigen der verschiedenen kirchlichen Gemeinschaften in der Region zu pflegen. Verschiedene gemeinsame Initiativen sind möglich. Ein gemeinsames Lesen der Bibel sowie ihre Verbreitung könnten zum Beispiel diesen Weg eröffnen. Besonders fruchtbare Formen der Zusammenarbeit könnten sich außerdem auf dem Gebiet der karitativen Aktivitäten sowie der Unterstützung der Werte des menschlichen Lebens, der Gerechtigkeit und des Friedens entwickeln bzw. vertiefen. All das wird zu einem besseren gegenseitigen Sich-Kennen und zur Schaffung eines Klimas der Wertschätzung beitragen, was die unverzichtbaren Bedingungen sind, um die Brüderlichkeit zu fördern.

http://www.vatican.va/holy_father/benedict_xvi/apost_exhortations/documents/hf_ben-xvi_exh_20120914_ecclesia-in-medio-oriente_ge.pdf